Mitteilungsblatt **Lindau Tagelswangen Winterberg Grafstal**

Nummer 9/30 Jahrgang
September 2011
Auflage 2200 Ex.

Der Lindauer

Wie Drachen sehen sie aus, sind aber ungefährlich: die Bäume stehen beim alten Schulhaus, da wo der Kindergarten ist.
Foto: Cornelis Storm

Gebäudestandard festgesetzt

Im Zusammenhag mit der Zertifizierung der Gemeinde mit dem Energiestadt Label hat der Gemeinderat Massstäbe für eine energieeffiziente Liegenschaftsbewirtschaftung festgelegt. Der sogenannte Gebäudestandard will einen Beitrag zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien leisten. Die Vorgaben sind auf Standards und Labels abgestützt, welche im Bauwesen akzeptiert und verbreitet sind. Der Gebäudestandard richtet sich als Leitlinie an Bauherrschaften von öffentlichen und durch die Öffentlichkeit unterstützten Bauten. Ausnahmen, bei welchen die Massstäbe nicht eingehalten werden können, sind von den Behörden zu begründen. Als Sofortmassnahme hat der Gemeinderat beschlossen, dass ab dem Jahr 2012 die öffentlichen Einrichtungen mit 10% Naturstrom betrieben werden. Die zusätzlichen Stromkosten von ca. Fr. 7'000.– pro Jahr wurden genehmigt. Der vollständige Gebäudestandard kann unter http://www.lindau.ch/de/onlinedienste/reglemente/ eingesehen werden.

Revision GEP - Zusatzkosten für die Erfassung der Hausanschlüsse

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 345'000.– für die Erarbeitung eines neuen GEP (Genereller Entwässerungsplan) bewilligt. Im Projekt vorgesehen war unter anderem auch die elektronische Erfassung der vorhandenen Angaben über Hausanschlüsse der ganzen Gemeinde. Anlässlich einer Projektsitzung orientierte das mit der Erfassung beauftragte Ingenieurbüro den Gemeinderat, dass der für die Erfassung budgetierte Betrag nicht ausreichen wird. Der Grund liegt darin, dass ganz massiv mehr Unterlagen vorhanden sind als angenommen, so sind beispielsweise alle Baugesuche bis ins Jahr 1957 zurück vorhanden. Das Ingenieurbüro geht von Zusatzkosten in der Höhe von Fr. 16'575.– (exkl. MwSt.) aus. Dafür verfügen wir nach der Erfassung dann aber auch über einen sehr gut dokumentierten Leitungskataster. Kreditrechtlich handelt es sich beim ganzen GEP um eine gebundene Ausgabe, für welche abschliessend der Gemeinderat zuständig ist. Ein zusätzlicher Kredit muss ohnehin nicht gesprochen werden, weil im bewilligten Betrag von Fr. 345'000.– auch eine Reserve für Unvorhergesehenes in der Höhe von Fr. 30'188.– inbegriffen ist. Diese musste bis jetzt noch nicht beansprucht werden.

Grundsteuern

Der Gemeinderat konnte diverse Grundstückgewinnsteuer-Einschätzungen vornehmen. Für das Jahr 2011 sind Einnahmen in der Höhe von Fr. 800'000.– budgetiert worden. Bereits im ersten Halbjahr 2011 konnten Grundsteuern in der Höhe von Fr. 623'752.55 veranlagt werden.

Mutationen Wahlbüro

Als Nachfolger für die aus dem Wahlbüro Winterberg zurückgetretene Obfrau Sonja Baker hat der Gemeinderat Patrick Friedli, Mitglied des Wahlbüros Winterberg seit dem Jahr 2006, ernannt. In Tagelswangen wurde Sonja Heider als Nachfolgerin für die zurückgetretene Romy Hug gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Sonja Baker und Romy Hug für ihren Einsatz und wünschen Sonja Heider und Patrick Friedli viel Freude in ihren neuen Ämtern.

Auch im Wahlbüro Grafstal ist nach dem Rücktritt von Doris Baggenstoss eine Vakanz zu verzeichnen. Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich spätestens bis am 30. September beim Gemeindesekretariat, Frau Manuela Fehr (052 355 04 34 oder manuela.fehr@lindau.ch) zu melden.

Kreditgenehmigung für die Verkehrswertschätzung von Liegenschaften

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung des Gebiets «Plattenächer» hat der Gemeinderat in der Finanzplanung vorgesehen, nach der Realisierung die frei werdenden Grundstücke «Buck» (heute Kindertagesstätte) sowie «Kindergarten Lindau» und «Kindergarten Dorf, Tagelswangen», zu verkaufen, um keine oder nur eine marginale Neuverschuldung entstehen zu lassen. Um bei der Planung mit realistischen Zahlen operieren zu können, ist eine Schätzung dieser Grundstücke unumgänglich. Der Gemeinderat hat hierfür einen Kredit von Fr. 3'000.– bewilligt. Die Schätzungen können natürlich auch als Basis für die späteren Verkäufe genutzt werden.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Zwei Personen aus dem Bürgerrecht der Gemeinde Lindau entlassen
- Eine Ausnahmebewilligung für die Unterschreitung der Strassenabstände erteilt
- Eine Stellungnahme zu einer Umfrage der Volkswirtschaftsdirektion betreffend Ladenöffnungszeiten verabschiedet
- IT-Sicherheitsbericht genehmigt

Manuela Fehr und Viktor Ledermann

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31

Enjoy-it

Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage:	◆Klassische Massage ◆Aromamassage
Fusspflege:	◆Fusspflege ◆Wellness-Fusspflege ◆French-Pedicure
Handpflege	◆Einfache Manicure ◆Wellness Manicure
Beauty:	◆Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

SMS-Reminder-Dienst

Sind Sie es leid, sich die Termine für Papier- und Kartonsammlung im Terminkalender einzutragen? Dann haben wir für Sie die perfekte Lösung!

Die Gemeinde Lindau bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, sich via SMS kostenlos über bevorstehende Anlässe, Termine und neu erschienene Inhalte auf der Gemeindehomepage informieren zu lassen. Der neu eingeführte SMS-Dienst ist eine Erweiterung unseres virtuellen Dienstleistungsangebotes und bildet die perfekte Ergänzung zu unserem bewährten «E-Mail Reminder-System».

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage www.lindau.ch (Virtuelle Dienste) und profitieren Sie kostenlos! Sie bestimmen, über welche Informationen, Termine Anlässe usw. Sie in Zukunft informiert werden möchten. Der SMS- und Reminder-Service steht Ihnen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Amtliche Mitteilungen
- News
- Politische Informationen
- Veranstaltungskalender
- Einreichefrist für die Steuererklärung
- Papier- und Kartonsammlung
- Grüngutsammlung
- Häckseldienst
- Altmetallsammlung
- Sonderabfallsammlung

Wir hoffen, Ihnen den Alltag somit etwas erleichtern zu können und freuen uns auf Ihre Registrierung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Erteilte Baubewilligungen im August

Bis zum 22. August wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Reklameanlage (Ersatzbau), Rigacher 7, Lindau
- Carport mit Geräteschuppen (Ersatzbau), In Reben 1b, Lindau
- Zwei Dachflächenfenster, Oberhäslerstrasse 18b, Winterberg
- Gerätehaus, Im Schnäggler 9, Winterberg
- Wintergarten, Rosenacherstrasse 27, Tagelswangen
- Gartenhaus, Lerchenweg 2, Winterberg
- Nutzungs- und Fassadenänderung, Lättenstrasse 2, Lindau

Bauamt Lindau

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
am Donnerstag, 8. September

Am Donnerstag, 8. September, findet der diesjährige Ausflug des Verwaltungspersonals statt. Die Gemeindeverwaltung bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (Telefon 052 355 04 44) entnommen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aufkleber im Gemeindedesign

Aufgrund der grossen Nachfrage hat der Gemeinderat beschlossen, wieder einen Aufkleber mit dem Logo der Gemeinde Lindau drucken zu lassen.

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner können den Aufkleber gratis bei der Einwohnerkontrolle im 1. Stock des Gemeindehauses beziehen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär

Heizung und Sanitär AG
hebeisen

Projektierung / Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen Sanitäre Installationen Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Elektrozweiräder (E-Bikes und E-Scooters)

Ausstellung und Testtag in Lindau, 10. September

Haben Sie sich auch schon für ein Elektrozweirad interessiert? Möchten Sie sich informieren? An der Roadshow von NewRide in Lindau besteht die Möglichkeit dazu!

Elektrofahrräder (E-Bikes) haben in den letzten Jahren einen eigentlichen Boom erlebt. Vor wenigen Jahren galten sie noch als exotische Fahrzeuge mit geringen Marktchancen. Heute explodieren die Verkaufszahlen buchstäblich und sie sind alltäglich geworden. Elektrofahrräder erlauben eine rasche Fortbewegung mit mässiger Anstrengung nach dem Motto: «Flitzen ohne zu Schwitzen».

Auch der Markt für Elektroroller (E-Scooters) entwickelte sich in den vergangenen Jahren. Sie sind jedoch noch nicht so häufig anzutreffen wie E-Bikes, und das Publikum muss noch überzeugt werden von den Fahrzeugen, welche keine direkten Schadstoffemissionen verursachen.

Die leisen, effizienten Elektrozweiräder schonen gleichzeitig Umwelt und Portemonnaie. Für 100 km bedarf ein E-Bike umgerechnet den Gegenwert von 1 dl Benzin, ein E-Scooter kommt auf den Gegenwert von etwa 5 dl – das ist ein Siebtel des Verbrauchs eines durchschnittlichen Benzinrollers. Mit jedem Kilometer auf einem Elektrozweirad statt mit einem benzinbetriebenen Fahrzeug werden die CO_2-Emissionen verringert und ein Beitrag gegen die Klimaerwärmung geleistet – ohne Komfortverlust.

Vor allem auf kurzen Strecken sind die Emissionen von Benzinmotoren sehr hoch, da sie die für einen effizienten Betrieb notwendige Betriebstemperatur nicht erreichen. Hier ermöglichen Elektrozweiräder besonders hohe Einsparungen an Emissionen und am Energieverbrauch.

Vieles spricht für den vermehrten Einsatz von umweltschonenden Elektrozweirädern. Auf ihrem Weg zur Energiestadt organisiert die Gemeinde am 10. September 2011 – gleichzeitig mit dem Lindauer Flohmarkt - beim Gemeindehaus in Lindau eine Ausstellung von E-Bikes und E-Scooters. Eine breite Palette an Elektrozweirädern kann auch auf Probefahrten ausgiebig getestet werden.

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und testen Sie die Fahrzeuge! Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.

Fritz Jenzer
Gemeindepräsident

Ausstellung E-Bikes und E-Scooters

Samstag, 10. September von 9 – 16 Uhr beim Gemeindehaus Lindau

- Stand mit Beratung und Informationsmaterial
- Gratis Probefahrten
- Eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinde Lindau und NewRide, einem Programm von EnergieSchweiz (www.newride.ch)

Verbinden Sie Ihren Besuch an der Ausstellung mit einem Besuch am gleichzeitig stattfindenden Lindauer Flohmarkt!

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

Zur Zeit keine.

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.
Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Mitglieder für das Wahlbüro Grafstal und Winterberg gesucht

Für das Wahlbüro Grafstal und Winterberg suchen wir je ein Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich spätestens bis am 30. September beim Gemeindesekretariat, Frau Manuela Fehr (052 355 04 34 oder manuela.fehr@lindau.ch) zu melden.

Gemeinderat Lindau

GEMEINDE LINDAU

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz? Auf den Sommer 2012 ist bei uns im Werkhof eine Lehrstelle als

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

zu besetzen.

Bist du ein/e motivierte/r und handwerklich begabte/r Schulabgänger/in und bereit, unabhängig der Witterungsverhältnisse, mehrheitlich im Freien zu arbeiten? Dann bieten wir dir die Chance, in einem aufgestellten, professionellen Team eine dreijährige Lehre zu absolvieren.

Während der Lehre erwirbst du fundierte Kenntnisse in den Bereichen Unterhalt und Pflege von Strassen, öffentlichen Gewässern, Grünanlagen sowie von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Aber auch die Pflege und der Unterhalt von Fahrzeugen und Maschinen sowie Entsorgung, Recycling und Umweltschutz sind Teil der Ausbildung. Weitere Informationen über den Beruf findest du unter www.betriebsunterhalt.ch.

Fühlst du dich angesprochen? Der Leiter des Aussendienstes, Ruedi Fehr, steht dir bei Fragen unter der Telefonnummer 052 345 19 34 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien bis spätestens am 30. September, an den Werkhof Berghof, z.H. Herr Ruedi Fehr, Kempttalerweg 21, 8312 Winterberg. Bewerberinnen und Bewerber, die in die engere Auswahl kommen, werden anschliessend zu einer Schnupperlehre eingeladen.

Willst du mehr über die Gemeinde Lindau erfahren? Dann besuche unsere Homepage www.lindau.ch.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung
Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45,
info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

Schulverwaltung
Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10,
schulsekretariat@schule-lindau.ch
www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.

Wir suchen auf den 1. Nov. 2011 oder nach Vereinbarung einen

Vereinshauswart
für die Sporthalle in Grafstal

zum Öffnen, Kontrollieren, Reinigen und Schliessen der Räumlichkeiten an ca. 3 Wochenendtagen pro Monat (unregelmässig).

Interessenten melden sich bitte schriftlich bei: Gemeinde Lindau, Liegenschaften, Kempttalerweg 21, 8312 Winterberg

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
Liegenschaftskommission Lindau

Oktober-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 26. Sept. 18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. Okt.

Ersatzwahl Lindauer Schulpflege

Der Lindauer hat über den offenen Sitz in der Schulpflege berichtet, und die offizielle Publikation zur Ersatzwahl ist auch in diesem Lindauer veröffentlicht. Mit diesem Aufruf möchten die drei Lindauer Ortsparteien informieren und an Interessenten gelangen. Die Lindauer Schulbehörde muss derzeit die Arbeit auf sechs Schulpflege-Mitglieder verteilen. Deshalb hat sie die Ressortaufteilung für die vakante Stelle geändert (www.schule-lindau.ch).

Anforderung an einen Kandidaten für die Schulpflege

Das Gremium besteht heute aus fünf Frauen und einem Mann. Es wäre gut, wenn sich ein Mann zu dieser Aufgabe entschliessen könnte, damit die Sicht beider Geschlechter genügend vertreten ist. Bedingung ist das allerdings nicht.

Vorausgesetzt wird ein waches Interesse an Bildungs- und Erziehungsfragen, ein hohes Mass an Sozialkompetenz sowie kommunikative Fähigkeiten. Es braucht auch die Bereitschaft zum Umgang mit Menschen verschiedener Kulturen.

Das neue Schulpflege-Mitglied würde im Ressort «Qualitätsmanagement» mitarbeiten. In diesem Ressort geht es um die Begleitung/Aufsicht bezüglich Schulprogramm (Aufbau und Durchführung nach strategischen Vorgaben der Schulpflege), Schulprojekte, beobachten des Unterrichtsfortschritts gegenüber den schulischen Zielsetzungen in Zusammenarbeit mit den Schulleitern, Beurteilen von Vernehmlassungen des Volksschulamtes usw.

In diesem interessanten, vielseitigen Ressort arbeitet man zu zweit. Dies macht den Neueinstieg bedeutend einfacher. Derzeit ist Frau Sabrina Baumann hier kompetent tätig – der/die Neugewählte würde von ihr gründlich eingearbeitet. Dieses Ressort ist für einen Neueinstieg ideal, weil man hier einen vollständigen Überblick über die schulische Kernaufgabe «Unterricht» gewinnt.

Man muss mit ca. 10 Std. wöchentlicher Gesamtbelastung rechnen, mindestens die Hälfte davon tagsüber während den Schulzeiten. Z.B. macht jeder Schulpfleger 15 bis 25 Schulbesuche – während den Unterrichtszeiten – und verteilt auf die 39 Schulwochen im Jahr. Man müsste auch bereit sein, einmal ein Projekt einen Tag lang zu begleiten.

Schulpflege-Sitzungen sind alle 14 Tage, jeweils donnerstags abends ab 19.30 Uhr (in den Schulferien finden keine Sitzungen statt). Wichtig sind aber auch das gründliche Aktenstudium und der Wille zur Weiterbildung.

Eine wichtige Aufgabe

Ein Amt in der Schulpflege ist eine grosse Aufgabe und bedeutet, sich im Beruf, in der persönlichen Organisation neu einzurichten. Es bringt aber auch die Genugtuung, an der wichtigsten aller Aufgaben mitwirken zu können, der Bildung unserer Kinder.

Politisches Vorgehen

Die drei Ortsparteien möchten versuchen, eine stille Wahl zu ermöglichen. Damit können Zeit und Kosten gespart werden, aber vor allem wird auf diese Weise niemand enttäuscht, der sich zur Mitwirkung entschlossen hat. Wir denken dabei auch schon an die nächsten Gesamterneuerungswahlen in gut zwei Jahren.

Wer sich für diese wichtige Aufgabe interessiert, meldet sich so schnell wie möglich beim Gemeindesekretariat oder bei einem der Parteipräsidenten (www.lindau.ch).

Die drei Lindauer Ortsparteien
SVP, SP, FDP

Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Lindau

für den Rest der Amtsdauer 2010 - 2014

Für die als Mitglied der Schulpflege zurückgetretene Karin Angst ist eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für den Rest der laufenden Amtsdauer 2010 – 2014 zu wählen. Die Frist für das Einreichen der Wahlvorschläge läuft am 7. September ab.

Die detaillierte Wahlanordnung sowie die Formulare für das Einreichen der Wahlvorschläge finden Sie auf unserer Homepage (http://www.lindau.ch/de/aktuelles/amtsmitteilungen/?action=showinfo&info_id=147976).

Allfällige Wahlvorschläge sind beim Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, als wahlleitende Behörde, einzureichen.

Gemeinderat Lindau

Ein Jahr Emdwis

Die Zügelkisten sind längst ausgepackt, die Bilder hängen am richtigen Ort und vergessen sind die Störungen durch Handwerker, welche in den Wohnungen noch dies und das erledigen mussten. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich gut eingelebt und scheinen glücklich zu sein, den Schritt in eine moderne, praktische Wohnung gewagt zu haben. Die Nachbarschaftshilfe funktioniert gut und bei regelmässigen gemeinsamen Mittagessen im Pavillon werden die Kontakte gepflegt und vertieft. Man kann sich Lindau ohne Emdwis kaum mehr vorstellen.

Viele Arbeiten in den allgemeinen Räumen haben Mieterinnen und Mieter in eigener Regie gemacht, so zum Beispiel die Einrichtung der gemeinsamen Werkstatt und die Ausstattung des Veloraumes. Gartenarbeiten werden zum Teil vom Abwart, zum Teil von Emdwislern erledigt. Ein künstlerisch tätiger Bewohner und die Tochter einer Bewohnerin haben Bilder für die Treppenhäuser und den Pavillon zur Verfügung gestellt, eine Freude fürs Auge und für's Gemüt.

Vor dem Pavillon lässt es sich gemütlich sitzen und plaudern.

Pavillon und Mehrzweckraum werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt, jedoch sind wir gerne bereit, die Räume vermehrt auch an Aussenstehende zu vermieten. Der Pavillon eignet sich für Familienfeste, Apéros, Lesungen, Vorträge, etc. und bietet ca. 40-50 Personen Platz. Im Mehrzweckraum werden schon jetzt Pilatesstunden angeboten, wir haben aber noch freie Termine für weitere Gymnastikstunden.

Vermietungen: Lisbeth Kaul, Neuhofstr.6, 8315 Lindau, 052 343 28 45, ml.kaul@bluewin.ch

Silvia Mandic hat in unserer Studio-Wohnung einen ansprechenden Coiffeursalon eingerichtet. Jeden Montag steht der Coiffeursalon einer Podologin zur Verfügung, welche sich fachgerecht um strapazierte Füsse kümmert. Die beiden initiativen Frauen freuen sich, auch auswärtige Kundschaft bedienen zu dürfen. Kontakt unter der Nummer: 052 345 08 57.

Vielleicht haben auch Sie sich schon mit dem Gedanken befasst, später einmal in eine altersgerechte Wohnung zu wechseln. Die Genossenschaft Emdwis bietet Ihnen die Möglichkeit. Auch wenn Sie nicht Mitglied der Genossenschaft sind, können Sie sich bei uns melden. Wir führen eine Liste mit Interessenten, welche im Falle einer frei werdenden Wohnung informiert werden.

Kontaktadresse: Barbara Soldati, Neuhofstr. 53, 8315 Lindau, 052 345 19 73, bsoldati@bluewin.ch

Für den Vorstand; Barbara Soldati

Endlich Sommer

In der letzten Schulferienwoche hat der Sommer endlich den Weg nach Grafstal gefunden. Nach 4 langen Wochen mit Regen, Wind und einzelnen Sonnentagen herrschte nun endlich richtiger Badebetrieb. Sicher wird dadurch das schlechte Ergebnis des Sommers 2011 etwas aufgebessert werden können.

Endlich wieder einmal in der Badi ein Eis geniessen!

Bitte beachten Sie, dass seit Montag 22. August wieder die Nachsaisonöffnungszeiten gelten:

Montag	11.30 – 19.00
Dienstag – Sonntag	10.00 – 19.00

Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant und die Liegewiese jeweils eine Stunde länger offen. Die Badi schliesst in diesem Jahr am Sonntag 11. September. Alle «Saisonkästli» müssen bis zu diesem Datum geleert und die Schlüssel an der Kasse abgegeben werden. Fundgegenstände sind ebenfalls bis zu diesem Datum an der Schwimmbadkasse abzuholen.

Am Donnerstag, 8. September, findet der diesjährige Ausflug des Verwaltungspersonals statt. Das Schwimmbad bleibt deshalb den ganzen Tag geschlossen.

Wir wünschen allen unseren Badegästen eine gute Zeit und freuen uns, auf einen – hoffentlich schöneren – Sommer 2012 mit Ihnen!

Ihr Baditeam

Schulpflege

Neue Schulleitung für die Primarschule Lindau

Frau Anna Keller hat bereits anfangs August ihre Stelle als neue Schulleiterin für das Schulhaus Bachwis in Winterberg sowie die Kindergärten Winterberg und Grafstal angetreten.

Die neue Schulleiterin des Schulhauses Bachwis: Anna Keller

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Primarlehrerin auf der Unter- und Mittelstufe, mit kurzen Abstechern in die Privatwirtschaft und in die Oberstufe, ist die Arbeit als Schulleiterin eine neue Herausforderung, auf die ich mich freue. Ein gutes Schulklima bedingt eine enge Zusammenarbeit zwischen Kindern, Lehrpersonen, Eltern und der Schulbehörde. Als Schulleiterin ist es mir ein Anliegen, ein solches durch Offenheit, Vertrauen und Wertschätzung zu kultivieren.

Herr Hansjürg Brauchli wird erst nach den Herbstferien die Leitung im Schulhaus Buck übernehmen, da er momentan noch an einen anderen Arbeitgeber gebunden ist. Für die Übergangszeit bis zu den Herbstferien wird Herr Andreas Winkelmann aus dem Team Buck einige Aufgaben der Schulleitung übernehmen. Dies in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung und Schulpflege. Er steht auch den Eltern als Ansprechperson zur Verfügung.

Kontaktperson für das Schulhaus Bachwis und die Kindergärten Winterberg und Grafstal:
Anna Keller, Schulleiterin
Telefon Bachwis 052 347 11 14
e-mail: schulleitung.bachwis@schule-lindau.ch

Kontaktperson für das Schulhaus Buck bis zu den Herbstferien:
Andreas Winkelmann
Telefon Buck 052 343 15 53
e-mail: schulleitung.buck@schule-lindau.ch

Kontaktperson für die Sekundarschule sowie die Kindergärten Dorf I, Dorf II, Oberwis und Lindau bis zu den Herbstferien:
Daniela Rust Schwander, Schulleiterin
Telefon Grafstal 052 355 01 31
Natel 079 582 38 95
e-mail:schulleitung.grafstal@schule-lindau.ch

Besuchstage

In der Oberstufe wurde bis anhin im ersten Semester des Schuljahres der Schulbesuchstag auf einen Samstagvormittag gelegt. Dafür wurde ein aufwändiger Spezialstundenplan erstellt und der zusätzliche Schulmorgen galt für Schüler und Lehrpersonen als obligatorisch. Die Eltern erschienen sehr zahlreich, die Schulzimmer waren randvoll und der Lärmpegel in den Schulzimmern erheblich. Es herrschte auch während den Lektionen ein reges Kommen und Gehen. Diese Umstände wurden seitens der Betroffenen als störend und unbefriedigend empfunden. Das eigentliche Ziel von Besuchstagen, sein Kind im Schulalltag zu erleben und zu beobachten sowie eventuell ein kurzes Gespräch mit der Lehrperson zu führen, ging verloren.

PNEUHAUS WEGMANN
8317 TAGELSWANGEN
• Reifen-Service
• Lenkgeometrie
• Fahrwerkänderungen
• Motorradreifen
• Schneeketten
• Stossdämpfer prüfen
• Felgen
• Batterien
Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32
www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

Dalla Corte AG
Cheminée & Ofenbau
8309 Birchwil
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Tel.044 836 73 83
www.dallacorteag.ch

Aus diesem Grund hat die Schulpflege in Übereinstimmung mit Schulleitung und Lehrerkollegium beschlossen, zukünftig auf den Samstagvormittag als Besuchsmorgen zu verzichten und neu im ersten Semester des Schuljahres zwei Besuchstage einzuplanen.

Für sämtliche Schulhäuser der Schule Lindau wurden die offiziellen Besuchstage für Eltern und andere Interessierte bereits festgelegt. In den Primarschulhäusern sind die Besuchszeiten jeweils nur vormittags. In der Oberstufe können die Lektionen den ganzen Tag besucht werden. Der Unterricht erfolgt nach Stundenplan.

Schulhaus Bachwis
Montag, Dienstag 21./22 November 2011
Donnerstag, Freitag 08./09. März 2012

Schulhaus Buck
Donnerstag, Freitag 24./25. November 2011
Montag, Dienstag 05./06. März 2012

Schulhaus Grafstal
Montag, Dienstag 28./29. November 2011
Donnerstag, Freitag 15./16. März 2012

Für die Kindergärten gibt es keine offiziellen Besuchstage. In Absprache mit der Kindergartenlehrperson ist ein Besuch Ihres Kindes im Kindergarten aber jederzeit möglich.

Legasthenie Richtlinien an der Sekundarschule Grafstal

«Legasthenie» ist die im deutschsprachigen Raum verwendete Bezeichnung für Lese- und Rechtschreibschwäche. Man spricht auch von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb. Von einer Legasthenie sind ungefähr 3 bis 5 % aller Menschen betroffen.

Die Bildungsdirektion hat eine Neuregelung «Zeugnis Sonderpädagogik Mai 2011» erlassen. Die Richtlinien zum Umgang mit legasthenen Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Grafstal wurden in zwei Punkten wie folgt angepasst:

- Die Schülerinnen und Schüler mit Legasthenie werden an unserer Schule in Zukunft nicht mehr generell von schriftlichen Leistungserhebungen (Prüfungen) befreit, die ausschliesslich der Feststellung der Rechtschreibung dienen.
- Neu wird die Orthografie in den Sprachfächern bei Leistungserhebungen, die der Feststellung der Rechtschreibkenntnisse dienen, notenmässig bewertet. In allen andern Fällen ist eine fehlerhafte Rechtschreibung zwar zu kennzeichnen, darf aber nicht in die Bewertung fliessen.

Der Nachteilsausgleich in den andern Fächern bleibt bestehen bzw. die übrigen Richtlinien ändern sich nicht. Die vollständigen Richtlinien zum Nachlesen finden Sie auf unserer Homepage www.schule-lindau.ch.

Für die Schulpflege
Nadia Onorato

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächste Samstagausgabe:
3. September
1. Oktober

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.

Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:
jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:
Während der Sommerferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

Die Bibliothekskommission

Aussen und Innen gesund dank ganzheitlicher chinesischer Medizin
健 **TCM Oberland**
Traditionelle Chinesische Medizin
Gratis Diagnostik bis Ende September (über 25 Jahre Erfahrung, Krankenkassen anerkannt)
Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24
Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:
- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen)
- Sportverletzungen
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata, Wechseljahre
- Verdauungsstörung, Alkohol- Raucherentwöhnung, Übergewicht
- Menstruationsbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

Herbstferienplausch

Es ist wieder soweit, das Lindauer Herbstferienprogramm ist fertig und die Anmeldefrist läuft. Für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei. So findet dieses Jahr unter anderem folgendes statt:

- Führung Bruderhaus, Dienstag, 11. Oktober (9-12 Jahre)
- Babysitterkurs, Montag und Dienstag 10. und 11. Oktober (ab 12 Jahren)
- Ausflug mit der Pfadi zur Täuferhöhle bei Bäretswil, Freitag, 14. Oktober (1.-3. Klasse)
- Herbstbasteln, Dienstag 18. Oktober (ab Kindergarten)
- Führung Flughafen, Donnerstag, 20. Oktober (ab 12 Jahren)

Alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinde erhalten das Programm automatisch, es ist jedoch als PDF auch auf der Homepage des Jugend-und Familienvereins Lindau (www.jfvl.ch) und der Gemeinde Lindau (www.lindau.ch) abrufbar.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Mehr Informationen bei Monika Di Benedetto
Telefon 052 385 14 85,
monika_dibenedetto@hotmail.com

Sportartikel-und Spielwarenbörse

Ein Datum zum Vormerken: die diesjährige Sportartikel- und Spielwarenbörse findet am

Samstag, 19. November

statt. Dieses Jahr wird der Anlass im Singsaal in Grafstal durchgeführt. Weitere Informationen zum Ablauf folgen im nächsten Lindauer!

JUGEND-ARBEIT

Öffnungszeiten Jugendbüro

Nach den Sommerferien hat das Jugendbüro wieder normale Öffnungszeiten:
Dienstag, 15 – 18 Uhr
Mittwoch, 15 – 18 Uhr
Donnerstag, 15 – 18 Uhr

Jugendtreff Bachwis
Am 26. August 2011 startet auch der Betrieb im Jugendtreff wieder. Bis zu den Herbstferien findet jeden Freitagabend von 20 – 22.30 Uhr der Jugendtreff statt. Alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen.

Jugendbus
Im Juni haben wir ein lässiges Eröffnungsfest gefeiert. Bereits während der Ferienzeit wurde der Unterstand vor dem Jugendbus rege benutzt. Und jetzt nach den Sommerferien wird der Betrieb im Jugendbus definitiv gestartet. Der Bus ist Dienstag – Donnerstag, 19 – 21 Uhr offen. Die Öffnungszeiten werden auch direkt am Bus angeschrieben.

Für den Betrieb suchen wir Jugendliche, die gerne die Bar betreuen möchten. Interessierte melden sich bitte im Jugendbüro oder per E-Mail jugendbuero@lindau.ch.

Wakeboardtage
Während der ersten Sommerferienwoche verbrachten einige Jugendliche zusammen mit den Jugendarbeitern zwei Tage im Wasserskipark in Pfullendorf. Mit dem Wakeboard oder Wasserskiern schwebten die Jugendlichen an der Seilbahn über das Wasser. Die Stimmung war locker und die Jugendlichen unermüdlich, obwohl sich nach ungefähr 2 Stunden der Muskelkater meldete. Alle waren in ihrem Element und genossen die Wellen. Die Schanzen überliessen wir denn doch den Wakeboard Profis.

Das Jugendarbeiterteam:
David Reinhard & Viviane Vögelin

Haushaltgeräte
W. Schippert AG
IHR PARTNER
Reparatur Service Beratung Verkauf
NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen
Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf
Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch

Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Blumenboutique
Realisieren Sie Ihre Gartenträume durch Ihren Gärtner
Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65
Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62

Was gibt es Neues auf dem Robinsonspielplatz?

Die Sommerferien sind vorbei und auch auf dem Robi hat sich so einiges getan. Da in der ersten Ferienwoche das Projekt «Robifarm» auf dem Programm stand, waren nicht nur viele Kinder und Betreuer auf dem Robi, sondern auch einige Tiere. Ausserdem konnte der Ertrag des Robigartens in Form von Erdäpfeln, Zwiebeln usw. geerntet werden. Mit zusätzlichen Besuchen einiger Bauernhöfe in der Umgebung hatten die Kinder ein tolles Programm zu absolvieren, das seinen Höhepunkt in einem Bauernmarkt fand, an dem die Eltern, Grosseltern oder Göttis nicht nur kulinarisch verwöhnt wurden, sondern auch selbstgemachte Köstlichkeiten wie Konfi, Most oder Butter mit nach Hause nehmen konnten.

Das «Firehouse» ersetzt das kaputt gegangene Tipi.

Wer den Robinsonspielplatz kennt, wird verwundert feststellen, dass das grosse Tipi verschwunden ist. Leider war die Plane an einigen Stellen kaputt. Somit konnte auch die gedeckte Feuerstelle nicht mehr gut genutzt werden. Dank Primula und einem kleinen Schreinerteam wurde das Tipi noch im Juli durch ein wunderschönes Firehouse ersetzt. Schon von weitem kann man das tolle Firehouse aus Holz bewundern. Dank einer ausgeklügelten Technik beim Erbauen ist das Firehouse trotz seiner Beschaffenheit aus Holz sehr gut als gedeckte Feuerstelle zu verwenden. Es bietet für so manch tolles Grillerlebnis Platz oder dient auch als Schutz, um an einer Feuerstelle zu sitzen, obwohl es regnet.

Das Jubiläumsfest des Robinsonspielplatzes war gut besucht!

Traditionell am ersten Mittwoch im September, das ist dieses Mal der **7. September**, bleibt die Bretterstadt im Robi geschlossen. Dann wird der Spielplatz von vielen Kindern von der 1. bis zur 6. Klasse bevölkert, die ihre kleinen Schätze von zu Hause beim **Kinderflohmarkt** anbieten.

Bereits ab 12 Uhr kann jeder seinen Stand einrichten. Es sind zwar einzelne Tische vorhanden aber es empfiehlt sich dennoch eine Decke mitzubringen, damit jeder seine Sachen zum Verkaufen schön präsentieren kann. Ab 13.30 Uhr sind dann zahlreiche Käufer willkommen, die das eine oder andere tolle Schnäppchen erstehen können. Für das leibliche Wohl ist ab ca. 12.30 Uhr im Robibeizli gesorgt.

Das **Basteln mit den Kindern** (21. Sept. und 12. Okt.) und der **Kindercoiffeur** (14. Sept. und 5. Okt.) sind weitere Programmpunkte auf dem Robi. Ja, und dann kommen schon die Herbstferien. Der Robinsonspielplatz ist dann vom 10. bis 21. Oktober jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für einen Unkostenbeitrag gibt es auch ein kindergerechtes Mittagessen, zu dem man sich aber anmelden muss. Damit wir das Mittagessen anbieten können, suchen wir auf dem Robi immer wieder Mamis oder Papis, die das Kochen und das Zvierivorbereiten übernehmen. Natürlich dürfen sich aber auch gerne Hobbyköche melden, die Freude daran haben, für die Kinder einen feinen Zmittag vorzubereiten.

Am Ende der Herbstferien findet am Sa. 22. und So. 23. Oktober im Pavillon Watt in Effretikon wieder der beliebte **Bücherflohmarkt** zu Gunsten des Robinsonspielplatzes statt. Wie üblich werden Bücher, CDs oder DVDs zu einem Preis von min. Fr. 1.– pro Stück verkauft. Die Bücher können vorher zu den Öffnungszeiten auf dem Robinsonspielplatz Effretikon oder am Freitag, 21. Oktober von 8 bis 12 Uhr direkt beim Pavillon Watt abgegeben werden. Die Einnahmen des Bücherflohmarktes kommen natürlich vollumfänglich den Kindern auf dem Spielplatz zu Gute.

Wir freuen uns immer wieder auf neue oder alte, kleine oder grosse Robianer, die auf den Spielplatz kommen. Wenn Sie Fragen haben, können wir Ihnen gerne direkt auf dem Platz helfen oder unter Telefon 052 343 75 90. Weitere Infos bekommen Sie bei unserer Spielplatzleiterin Primula unter 079 274 17 23 oder auf unserer Homepage www.robinsonspielplatz.ch .

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **5./19. September**

BROT FÜR ALLE

Erntedankfeier
25. September

Dieses Jahr findet der Erntedankgottesdienst am 25. September statt. Um 9 Uhr sind Sie, wie üblich, zum gemeinsamen Frühstück eingeladen, und um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, musikalisch bereichert vom Musikverein. Zeitgleich werden Kolibri und Kinderhüte angeboten.

Wir sind wieder dankbar für Ihre Erntegaben wie Obst, Gemüse, Blumen, Backwaren, Konfitüren usw. Gerne nehmen wir diese Spenden am Sonntagmorgen im Bucksaal entgegen. Wer seine Gaben voranmelden oder abgeholt haben möchte melde sich bitte vormittags beim Sekretariat der Kirchgemeinde, Telefon 052 345 12 62, oder bei Ursula Bont, Telefon 052 347 11 75.

Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben zusammen mit dem Bfa-Sortiment zum Verkauf angeboten. Wir hoffen auf regen Absatz, damit das Spendenbarometer für unser gegenwärtiges Bfa-Projekt in Indonesien kräftig ansteigt.

Arbeitsgruppe «Brot für alle»
Veronika Brink

Ökumenischer Mitenand-Morge
Mittwoch, 21. September, 9.15 – 11 Uhr

Ökumenisches Begegnungszentrum
St. Josef, Grafstal

Zusammen mit der Pfarrei St. Martin laden wir Familien mit Klein- und Vorschulkindern herzlich zu einem Vormittag ein. Eine Geschichte und Kinderlieder bilden das Zentrum der Kinderfeier im Kirchenraum. Anschliessend finden wir uns im Pfarreisaal zu einem Znüni mit Spielen und Gesprächen ein.

Pfr. Volker Schnitzler, Katechetin Esther Câp,
Jeannette Altorfer, Maria Keiser

Kolibri
Mittwoch, 21. September,
14 Uhr,
bei der Kirche Lindau

Thema: Vorbereitung fürs Erntedankfest
Wir bereiten etwas für den Erntedank-Gottesdienst am 25. September vor. Je nach Witterung im Pfarrhaus oder in der Natur.

Besammlung um 14 Uhr vor der Kirche Lindau, Abholung um 16 Uhr ebenfalls vor der Kirche Lindau.

Anmeldung bitte bis am 16. September an
Monika Di Benedetto:
monika_dibenedetto@hotmail.com, 052 385 14 85

Erntedankfest
Sonntag, 25. September 2011

Wir feiern Erntedankfest, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Kolibri findet parallel zum normalen Gottesdienst statt.

Fiire mit dä Chliine
Sonntag, 18. September, 17 Uhr,
Kirche Lindau

Eingeladen sind kleine Kinder (ca. 3 bis 5 Jahre) in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Paten… In diesem speziell gestalteten Gottesdienst werden die Kinder miteinbezogen.

Gold- Gräber

Wenn
die Goldgräber-Kinder den herrlichen Sonnenschein und das erfrischende Wasser spühren, können sie etwas vom Sinn des Liedes erahnen:

Gott du bisch wie d Sunnä.....
Gott du bisch wie s Wasser.....

Auch im kleinsten Bad kann man sich erfrischen!

Forum

Lieder aus Wien

Freitag, 30. September, 20 Uhr,
Bucksaal Tagelswangen

Mit Veronika Ehrensperger-Leutschacher (Harfe) und Maria Leutschacher (Gesang)

Veronika Ehrensperger-Leutschacher und Maria Leutschacher präsentieren «Lieder aus Wien»

«Das Programm «Lieder aus Wien» bietet eine bunte Palette von Volksliedern über Kunstlieder bis zu Kabarettliedern. Leben, Liebe und Vergänglichkeit werden melancholisch, unbeschwert oder auch satirisch betrachtet. Einer uralten Wiener Tradition folgend werden die Lieder mit Harfe begleitet.»

So beschrieben wird das Programm, welches die beiden Musikerinnen und Schwestern Veronika Ehrensperger-Leutschacher und Maria Leutschacher uns präsentieren werden.

Das Lied in Wien hat Tradition. Die frühesten Zeugnisse reichen in die Zeit um 1700 zurück. Die Blütezeit des eigentlichen Wiener Liedes aber begann im 19. Jahrhundert. Ungeachtet seiner Stilrichtung und Herkunft (Mundartdichter oder Kaffehausliteraten), die typische Sprache und die charakteristische Melodik bilden den gemeinsamen Nenner. Wir freuen uns darauf, von den beiden Künstlerinnen einen Einblick in diese vielseitige und stimmungsvolle Liedgattung zu erhalten.

Reservationen: 052 347 15 03 oder 052 343 29 64 oder forum@lindau.ch

Eintritt: Fr. 20.–/ 15.–

Türöffnung: 19.30 Uhr

GEMEINDE LINDAU
BIBLIOTHEK

News aus der Bibliothek

Im Kanton Zürich läuft ein Projekt zur Einführung von e-Medien (elektronische Medien) in Bibliotheken. Kunden wären nach Einführung der Onleihe in der Lage, aus dem elektronischen Bestand e-Medien herunterzuladen und auf ihrem mp3-Player (Hörbücher) abzuspielen oder auf einem Reader (e-books) zu lesen. Die Medien werden für eine bestimmte Dauer ausgeliehen – nach Ablauf dieser Frist verfallen sie – eine Rückgabe in der Bibliothek ist nicht nötig. Sofern sich genügend Bibliotheken für das Projekt interessierten, würde die Onleihe im ersten Halbjahr 2013 eingeführt werden können.

Um das Interesse der Bevölkerung und der Bibliothekskunden abzuklären wird ab Ende August bis Ende September eine Umfrage zum Thema elektronische Medien gestartet (http://www.surveymonkey.com/s/LGJM9LK.). Ebenso ist es möglich, den Umfragebogen ab Ende August in der Bibliothek (oder im Gemeindehaus in Lindau) zu beziehen.

Dies ist die Information, die Mitte August von der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Onleihe abgegeben wurde. Da die Ausleihe elektronischer Medien ohne Besuch in der Bibliothek unseren jetzigen und potentiellen zukünftigen Kunden erhebliche Vorteile bringen würde, möchte auch die Gemeindebibliothek Lindau sich für die Realisierung dieses Projektes einsetzen. In den Kantonen Basel-Landschaft und St. Gallen ist die Onleihe bereits mit grossem Erfolg eingeführt worden, ebenso in einigen weiteren Deutschschweizer Städten. Der Kunde kann, muss aber die Bibliothek nicht aufsuchen, um Medien auszuleihen, er ist unabhängig von den Öffnungszeiten der lokalen Bibliothek.

Bis Ende September läuft nun die Umfrage, mit der Sie, liebe Kunden und Interessenten sich für die Unterstützung des Projektes aussprechen können.

Alexandra Schulthess
Gemeindebibliothek Lindau

Dorfläden

Einladung zum Ladenfest des Dorfladen Winterberg

Wir feiern unser alljährliches Ladenfest

am Samstag 3. September ab 11.30 Uhr

mit einem feinen Mah-Meh, gekocht von unserer Köchin Eveline Schmocker. Das feine Kuchenbuffet aus diversen Winterberger Backstuben darf natürlich auch nicht fehlen!

Gerne werden Sie im Laden ab 7.30 Uhr von Silvia Morganella und Hansjürg Bieri bedient. Wir bieten Ihnen eine grosse Käseauswahl mit diversen Aktionen – kommen Sie vorbei und probieren Sie wieder einmal eine neue Käsesorte! Mit etwas Glück beim Würfeln kommt Ihr ganzer Einkauf in den Genuss von Prozenten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kundinnen und Kunden aus der ganzen Gemeinde Lindau.

Mit lieben Grüssen
Silvia Morganella und Hansjürg Bieri

Für den Vorstand des Ladenverein Winterberg
Armin Kuhn

Dorflade Lindau

Liebe Kundinnen und Kunden.

Trotz engagierter und intensiver Suche ist es uns nicht gelungen ,ein neues Ladenlokal im Zentrum von Lindau zu finden. Daher müssen wir Ihnen leider mitteilen ,dass wir den Laden Freitag 16. September um 12.15 Uhr schliessen müssen. Wir bedauern diesen Schritt sehr.

Wir wünschen unserer treuen Kundschaft weiterhin alles Gute.

Der Vorstand: Dora Wälchli, Ulrich Isler,
Stefan Maglia
Das Laden Team: Dora Wälchli, Verena Gubler,
Daniela Glauser

Ortsparteien

SP Sozialdemokratische Partei Lindau

Schulraumsituation in der Gemeinde Lindau

Die Zahl der Einwohner der Gemeinde Lindau wächst, viele Familien ziehen zu. Dies hat Folgen für die Schulen: es muss mehr Schulraum zur Verfügung gestellt werden.

Fritz Jenzer (Gemeindepräsident) und Daniel Müller (Schulpflege) informieren über die Schulraumsituation in der Gemeinde und erläutern Ueberlegungen und Absichten für die Zukunft.

Zu dieser Information lädt die SP Lindau interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, 13. September, 20 Uhr,
Restaurant Frieden, Grafstal

Die Referenten stehen für Fragen zur Verfügung, sicher wird sich auch eine lebhafte Diskussion ergeben. Die Veranstaltung wird maximal eine Stunde dauern.

Wir würden uns freuen, eine grosse Anzahl interessierter Gemeindebewohner/innen begrüssen zu können. Das Thema hat doch eine gewisse Brisanz bezüglich Finanzen, Schulweg der Kinder usw.

SP Lindau
H.-P. Fürst, Präsident
splindau@spzuerich.ch

Konzerte im Tenn

Tagelswangen an der Huebstr. 1

Die schwarze Spinne

Samstag 24.September, 18 Uhr

Von Jeremias Gotthelf
Erzählt von Stefan Viering

Kontrabassduo

Sonntag 25. September, 18 Uhr

Jojo Kunz und Herbert Kramis

Lindauer schreiben für Lindauer

Vor 25 Jahren:

Ein Ja für eine Buslinie in Lindau

Mit einem Grossaufmarsch von 335 Stimmberechtigte der 3100 Einwohner zählenden Gemeinde wurde an der September Gemeindeversammlung 1986 die Neuschaffung einer Buslinie zugestimmt. Dem einzigen Geschäft jenes Abends erwuchs nur eine Gegenstimme. Die Vorlage wurde sogar mit Applaus bekräftigt. Der Gemeinderat hatte sich vier Monate zuvor gegen die Schaffung einer Buslinie ausgesprochen. In der Folge reichten 400 Personen eine Petition an den Gemeinderat und forderten mit einem Busbetrieb die Sicherstellung an das öffentliche Verkehrsnetz. Das überparteiliche Komitee «Pro Lindauer Buslinie» trat mit einem öffentlichen Informationsabend eine Woche vor der Abstimmung vor die Bevölkerung. Die Einzelinitiantin Elsbeth Lerch aus Winterberg vertrat dann an der Gemeindeversammlung die Anliegen für einen Ortsbus und empfahl die Vorlage anzunehmen.

Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom Juni 1987 hatten die gemeinderätliche Buskommission (Walter Wintsch, Susi Klaus, Hans Künzi) und das Komitee «Pro Lindauer Buslinie» (Elsbeth Lerch, Kurt Strub, Susanne Sorg) in acht Sitzungen alle notwendigen Abklärungen getroffen und der Öffentlichkeit vorgestellt. Vorgelegt wurde ein Angebot mit elf Kurspaaren von Montag bis Freitag, zwei zusätzliche Nachtkurse für Donnerstag und Freitag und ein leicht gekürzter Samstagsfahrplan. Zudem soll an der Buslinie Kyburg – Effretikon eine Schlaufe über Grafstal führen. Damit könnten die Grundbedürfnisse der Bevölkerung, der Schulen, der Kirchen, des Landwirtschaftlichen Zentrums Eschikon sowie des Gewerbes und der Industrien abgedeckt werden. Eine ganze Palette von Anfragen kam in der Diskussion zur Sprache. Gewünscht wurde zum Beispiel eine Haltestelle beim Effi-Märt, obwohl betont wurde, dass in der Gemeinde Lindau vier gut ausgestattete Läden zur Verfügung stehen. Für Sonntagskurse plädierten mehrere Sprecher. Fest stand, dass die PTT die bisherige Postautolinie Kyburg – Kemptthal - Winterberg aufheben will.

Wie sich der Bus nach 10 Jahren präsentierte.

Auffallend gross war dann wieder die Beteiligung an der Gemeindeversammlung mit 308 Stimmberechtigten. In einem halbstündigen Resümee stellte Gemeindepräsident Walter Wintsch das Projekt vor. Die anschliessende Diskussion erstreckte sich über eine Stunde. Mit 259 Ja zu 13 Nein stimmten dann die Lindauer für einen dreijährigen Versuchsbetrieb für die Buslinie Kemptthal – Grafstal – Winterberg – Eschikon – Lindau – Tagelswangen – Effretikon. Ebenso wurde die Buslinie Kyburg – Effretikon mit der Schlaufe über Grafstal genehmigt.

Mit einem grossen Busfest konnten Ende November 1987 die neuen Linien eingeweiht werden. Sonderbusse waren unterwegs und an den Haltestellen herrschte ein Gedränge. Man hätte meinen können, der Bus fahre zum letzten Mal, dabei war die Sache definitiv in den Startlöchern.

Was zaghaft begann wurde zu einer Lindauer Erfolgsgeschichte.

Verein LindauLebt

keller optik
keller optik
Brillen & Kontaktlinsen
Keller Optik AG
Bahnhofstrasse 15 8307 Effretikon
Telefon 052 343 11 08 www.kelleroptik.ch

V-Zug, Miele
Electrolux, Bosch
Schulthess usw.
HAUS HALT!
GERÄTE
tawa-elektrogeraete.ch
aller Marken
zu Super-Preisen
Gratis Telefon 0800 806 600
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Kurs:

Biblische Figuren Schwarzenberg gestalten

Mit viel Freude, Geduld und eigenen Ideen möchten wir Figuren entstehen lassen.
Vom Drahtgestell bis zu den Assesoirs; handgemacht und ganz persönlich.

Kurs 1:
Weihnachtsdarstellung mit 4 Figuren und Baby:
6 Sequenzen à 3 Std, Kurskosten Fr.180.–,Grundmaterial Fr.155.–

Kurs 2:
3 Krabbelkinder in drei Grössen: 4 Sequenzen à 3 Std., Kurskosten Fr.120.–, pro Figur Fr.20.–

Kurszeiten:
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Kursdaten:
Montag, Mittwoch oder Donnerstag zwischen September und November

Kursort:
Je nach Anmeldungen in Winterberg oder im Kath.Pfarrreizentrum Effretikon

Auf Ihre Anmeldung freut sich

Jeannette Altorfer, Kursleiterin vkbfs
Telefon 052 345 00 79/ j.k.altorfer@bluewin.ch

Solche Krippenfiguren könnten auch bald Ihr Wohnzimmer zieren!

Strickof Advents-Markt

**am Donnerstag, 8. Dezember –
Jetzt anmelden!**

Bestimmt werden Sie, liebe Lindauerinnen und Lindauer, die eine oder andere kreative Idee bald in ein Kunstwerk umsetzen. Auf Ihre Anmeldung bis am 30. September 2011 sind wir sehr gespannt!

Formulare und Infos dazu können im Internet unter www.strickhof.ch heruntergeladen oder in der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, (kein Postversand!) bezogen werden.

Neben Ihren Kunstwerken oder verschiedenen Köstlichkeiten erwarten Sie sowie die Besucherinnen und Besucher von Seiten des Strickhofs vielerlei Aktivitäten rund um den Markt (ab 16 Uhr).

- Eröffnung des tierisch spannenden Weihnachtsfensters 8 bei Suppe und Glühmost mit einer weihnachtlichen Geschichte für unsere grossen und kleinen Gäste
- Interessante Führung durch den Strickhof Ausbildungs- und Versuchsbetrieb
- Ponyreiten und Kinderprogramm «Brötchen backen»
- Grosses Adventsfeuer zum Verweilen
- Festwirtschaft mit Grill- und Getränken zur Stärkung

Das Detailprogramm finden Sie in der November-Ausgabe des Lindauer und ab 1. November im web unter www.strickhof.ch. Wir Strickhöfler freuen uns sehr auf Sie, liebe Lindauerinnen und Lindauer – sei es bietend an einem Verkaufsstand oder als Besucherin und Besucher.

Informationen zum Strickhof Advents-Markt:
Wir fänden es schön, wenn viele Menschen aus der Gemeinde Lindau, die gerne basteln, werken, malen, stricken, backen, brauen, kneten, löten usw. ihre Werke am Markt darbieten würden. Auswärtige Interessenten werden je nach Anmeldestand und Angebot eventuell berücksichtigt. Der Anmeldeschluss für einen Marktstand ist am 30. September. Der Markt ist von 16 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Wir bauen für Sie den mit einer Lichterkette versehenen Stand (3 x 1 m) auf und auch wieder ab. Die Standmiete beträgt Fr. 50.–. Die Anzahl der Stände ist begrenzt, daher gilt die Reihenfolge der eintreffenden Anmeldungen. In der November-Ausgabe des «Lindauer» sowie ab 1. November auf der Strickhof Website unter www.strickhof.ch veröffentlichen wir das Detailprogramm mit dem Situationsplan.

Bei Fragen wenden Sie sich an Doris Gujer, Strickhof, Telefon 052 354 98 02, doris.gujer@bd.zh.ch.

winterhilfe Schweiz

Schneesterne helfen in dunklen Zeiten

Die Winterhilfe Schweiz feiert ihr 75-jähriges Bestehen
Seit 75 Jahren setzt sich die Winterhilfe Schweiz für Menschen ein, die in unserer Wohlstandgesellschaft nie angekommen sind. Kaum ein anderes Hilfswerk kämpft auf nationaler Ebene so unmittelbar gegen offene und versteckte Armut. Mit zusätzlichen 750'000 Franken soll im Jubiläumsjahr noch nachhaltiger geholfen werden.

Die Winterhilfe, mitten in der Weltwirtschaftskrise 1936 gegründet, ist kein Relikt aus vergangenen, wirtschaftlich härteren Zeiten. Sie ist eine topaktuelle moderne Institution, die dort einspringt, wo staatliche Sozialhilfe nicht ausreicht. Längst ist sie zu einem Ganz-Jahres-Hilfswerk geworden, auch wenn der Schneestern als Symbol geblieben ist. Rund 200 mehrheitlich freiwillig Helfende in 27 Kantonalorganisationen sind tagtäglich mit Schicksalen konfrontiert, die rasches Handeln, tätige Unterstützung und materielle Hilfe erfordern.

Aus der Schweiz für die Schweiz
«Die Winterhilfe hat in ihren Statuten verankert, dass sie rasch und umkompliziert helfen will», hält die Zentralpräsidentin der Winterhilfe Schweiz, die Alt-Ständerätin und einstige Zürcher Stadträtin Monika Weber vor der Presse fest. Seit ihrer Gründung vor 75 Jahren wird das Hilfswerk durch private Spenden alimentiert. Die Mittel kommen vollumfänglich Menschen in Not in der Schweiz zugute. Rund 17'000 Hilfesuchende, darunter 6000 Kinder werden pro Jahr unterstützt. Zum Jubiläum sind die Hilfsgelder markant aufgestockt worden: 750'000 Franken werden an die Kantonalorganisationen verteilt, die damit zum Teil ausserordentliche Aktionen starten. An Projekten mangelt es nicht. «Menschen in Not gibt es überall», hält die Zentralpräsidentin fest.

Armut gestern und heute
Die Geschichte der Winterhilfe ist auch eine Dokumentation der Armut in der Schweiz. Gegründet 1936, zu einer Zeit also, als es die grossen Schweizer Sozialwerke AHV, IV und eine eidgenössische Arbeitslosenversicherung noch nicht gab, war die Hilfsaktion auf Anhieb ein Erfolg: 1,1 Millionen Franken kamen bei der ersten Spendensammlung zusammen, im Kriegsjahr 1941 waren es gar 3,1 Millionen. Vielen Familien blieb dank der unmittelbaren Hilfe der Gang aufs Sozialamt und somit das Stigma, armengenössig zu sein, erspart.

Die Winterhilfe wirkte auch in späteren Jahren bedarfsorientiert und dabei sehr effizient. Jungen Müttern wurden Ovomaltine und Sardinen als Zusatz zur schmalen Kriegskost abgegeben, Bauern erhielten Saatkartoffeln, Milch- und Suppenküchen wurden eingerichtet und in Kleiderstuben lernten die Frauen, Kleider zu flicken oder abzuändern. Die letzte dieser Kleiderstuben wurde übrigens erst im Jahr 2000 geschlossen – in der Stadt Zürich.

Heute geht es, dank der Sozialwerke, in der Schweiz kaum mehr ums nackte Überleben. Aber das Thema Armut ist immer noch aktuell. Da sind die «Working Poor», die mit knapp dem Nötigsten auskommen müssen, da sind alte, kranke und einsame Menschen, denen bereits eine Zahnarztrechnung oder eine zerbrochene Brille schlaflose Nächte bescheren kann. Immer öfter wird aber auch eine nachhaltige Unterstützung angestrebt durch Beiträge an Weiter- oder Zusatzausbildungen. Denn wer einem Kind oder Jugendlichen einen guten Start ermöglicht, der hilft langfristig und nachhaltig. Wer Familien in einer Notlage unterstützt, hilft mit, Weichen für eine bessere Zukunft zu stellen. Und einen besseren Leistungsausweis kann es im Grunde für ein Hilfswerk gar nicht geben.

WYSS
spenglerei
flachdach
blitzschutz
8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

SPITEX - VEREIN LINDAU
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Verein Lindau erhält Erbe

Frau Julia Vetstein- Gruberg, geb. 25. August 1938, gestorben am 30. April 2011, wohnhaft gewesen in Winterberg, hat unseren Verein testamentarisch zu ihrem Haupterben erklärt.

Sie und ihr im Jahre 2003 verstorbener Ehemann Dr. med. Michael Vetstein möchten sich auf diese Weise bei der Bevölkerung von Lindau bedanken und ihr etwas zurückgeben, weil sie 1971 als ausländischer Arzt und OP-Krankenschwester in unserer Gemeinde eine Arztpraxis eröffnen konnten und während Jahren geschätzt und auch in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen wurden.

Es war für zwei Gemeindepräsidenten ein schwieriges und zwölfjähriges Unterfangen, einen Arzt nach Lindau zu bekommen. Durch intensive Unterstützung der Behörde und einigen harten Besprechungen mit der Ärztegesellschaft und dem Kantonsarzt konnte die Praxis in der Oberwis 1 (heute Dr. U. Kuhn) eröffnet werden.

Dass die überraschend verstorbene Frau Julia Vetstein während ihrer Krankheit über längere Zeit vom Spitex-Pflegepersonal betreut werden konnte, stimmt uns zufrieden und dankbar.

Spitex Lindau

SPITEX - VEREIN LINDAU
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Lindau ist eine aufstrebende und zukunftsorientierte Spitex-Organisation. Wir sorgen für eine spitalexterne Hilfe und Pflege von Menschen zu Hause. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen steigt stetig. Zur Ergänzung unseres interdisziplinären Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Pflegefachfrau für Abenddienst ca. 20%
DN I / DN II / AKP

Sie haben Freude an der Pflege von Menschen zu Hause. Sie bringen Flexibilität, Engagement und Bereitschaft für Wochenenddienst mit. Sie besitzen eine hohe Sozialkompetenz und Belastbarkeit. Eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise ist Ihnen wichtig. Sie sind im Besitz eines Führerausweises Kat. B und eines eigenen Autos.

Sie finden bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe sowie ein motiviertes und aufgestelltes, interdisziplinäres Team. Wir bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und zeitgemässe Entlöhnung im Stundenlohn. Ihr Knowhow ist bei uns gefragt!

Sie sind interessiert – dann freuen wir uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 052 345 21 56

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

SPITEX Illnau-Effretikon, zHd. Frau Angelika Kunz, Märtplatz 29, 8307 Effretikon

A-E Gartenbau
Gartenpflege
Umgestaltungen
Neuanlagen

A-E Reinigung
Liegenschaftsunterhaltung
Wohnungsräumungen
Spezialreinigungen
Hauswartung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt / Offerte: 079 682 84 07
Winterthurerstr. 9, 8310 Kemptthal

Flohmi Lindau

Samstag 10. September, 9 – 16 Uhr
Chilbiparkplatz in Lindau

Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung an Peter Brügger,
Natel 079 485 79 21

Platzgebühr: Fr. 5.–

Galerie im Gemeindehaus
Ausstellung von Ernst Bossert

Vom **1. Juni – 30. September** stellt der in Lindau wohnhafte Künstler **Ernst Bossert** seine Zeichnungen und Aquarelle in der Gemeindehausgalerie aus.

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Galerie im Gemeindehaus
Ausstellung von Yvonne Pulfer

Vom **1. Oktober 2011 – 31. Januar 2012** stellt die in Winterberg wohnhafte Künstlerin **Yvonne Pulfer** ihre Bilder in der Gemeindehausgalerie aus.

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

elternbildung
kanton zürich
Region Ost

Das Veranstaltungsprogramm
August bis Dezember 2011 der Elternbildung Region Ost ist erschienen!

Erziehung ist auch Beziehung

Erziehung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der sich Eltern tagtäglich stellen. Es ist aber auch ein Entwicklungsprozess indem Eltern und Kinder immer wieder voneinander lernen dürfen. Daraus entsteht eine lebenslange Beziehung.

Im Leben eines Kindes bildet diese Beziehung das Fundament auf dem die ganze Entwicklung basiert. Die Kampagne «Stark durch Beziehung» zeigt praktisch auf, wie Eltern an diesem Fundament stetig bauen können.

Damit Kinder stark fürs Leben werden brauchen sie: Kontakt und Nähe, Geborgenheit, Zuwendung, Anerkennung und Vertrauen, Orientierung, Gespräche, Auseinandersetzungen, Verlässlichkeit und eine anregende Entwicklungsumgebung.

In der Broschüre «Stark durch Beziehung», die Sie unter www.elternbildung.ch finden können, erhalten Sie viele Anregungen für eine lebendige Beziehung mit Ihren Kindern.

In unserem Veranstaltungsprogramm – das halbjährlich erscheint – finden Sie darüber hinaus spannende Referate und Kurse, die Eltern und Erziehenden Impulse, Stärkung und Unterstützung im Erziehungs- und Beziehungsalltag geben können.

Das Programm ist kostenlos und kann bei der Elternbildung Region Ost und Bezirk Meilen unter eb.ost@ajb.zh.ch oder Tel. 043 477 37 00, zu bezogen werden.

Moderne Technik
und alte Handwerkskunst

Morf
Inh. R. Autiero
Malergeschäft + Spritzwerk

8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Ayurveda
Altes Wissen für eine neue Zeit

Ayurveda Oase · Gabriela Seiler
Ayurveda-Massagen · Wellness · Kosmetik

Der Weg zu neuer Vitalität und Gesundheit
Terminvereinbarung und Information:
Rikonerstrasse 3 · CH-8310 Grafstal
Tel. 079-209 53 72 · Mail: ayurvedaoase@bluewin.ch

Sprachen lernen – geistig aktiv bleiben

Die bewährten Sprachkurse der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase Illnau-Effretikon und Lindau werden wiederum ab ca. Ende Oktober 2011 bis April 2012 durchgeführt.

Neben Englisch und Italienisch werden neu auch Spanisch-Kurse angeboten. Die Sprachkurse bieten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, eine Fremdsprache zu lernen oder aufzufrischen. Die Kurse finden einmal pro Woche während einer Stunde im Altersheim Bruggwiesen in Effretikon statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Marie-Theres Weiss, Telefon 044 401 57 13 oder 079 715 86 61

Illnau-Effretikon und Lindau
Arbeitsgruppe Sprachen

Sprachkurse 2011/2012 für Seniorinnen und Senioren

Englisch-Kurse

EA1	Grundstufe 1	Dienstag	14.30 – 15.30 Uhr
EA2	Grundstufe 2	Donnerstag	16.30 – 17.30 Uhr
EM1	Mittelstufe 1	Dienstag	09.45 – 10.45 Uhr
EM2	Mittelstufe 2	Donnerstag	10.30 – 11.30 Uhr
EM3	Mittelstufe 3	Donnerstag	13.00 – 14.00 Uhr
EM4	Mittelstufe 4	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
EM5	Mittelstufe 5	Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr
EF1	Fortgeschr.1	Mittwoch	08.50 – 09.50 Uhr
EF2	Fortgeschr.2	Montag	10.30 – 11.30 Uhr
EF3	Fortgeschr.3	Mittwoch	10.10 – 11.10 Uhr

Italienisch-Kurse

IA1	Grundstufe 1	Montag	14.50 – 15.50 Uhr
IA2	Grundstufe 2	Montag	16.00 – 17.00 Uhr
IA3	Grundstufe 3	Donnerstag	09.00 – 10.00 Uhr
IM1	Mittelstufe 1	Montag	13.40 – 14.40 Uhr
IF1	Fortgeschr. 1	Donnerstag	14.15 – 15.15 Uhr

Neu!
Spanisch-Kurse

SA1	Grundstufe 1	Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
SA2	Mittelstufe	Dienstag	10.10 – 11.10 Uhr

Kursdauer:
Ende Oktober 2011 bis Ende April 2012

Kursgeld:
Fr. 162.– Okt.-Dez. 2011 (9 Lektionen)
Fr. 270.– Jan.-April 2012 (15 Lektionen)

Kursort:
Altersheim Bruggwiesen, 8307 Effretikon

Sollte ein Kurs bereits komplett belegt sein, wird eine Warteliste erstellt. Änderungen der Kurszeiten bleiben vorbehalten.

Anmeldungen bitte mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefon bis 18. September 2011 an: Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase, Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Weitere Auskünfte durch: Marie-Theres Weiss
Telefon 044 401 57 13 oder 079 715 86 61
marie-theres.weiss@bluewin.ch.

Anzeigengrössen und -preise im «Lindauer»

186 x 65 mm	Fr. 250.–
140 x 65 mm	Fr. 180.–
113 x 65 mm	Fr. 160.–
67 x 65 mm	Fr. 90.–
40 x 65 mm	Fr. 70.–

Bitte beachten Sie, dass die Annahmeschlussdaten für Inserate jeweils eine Woche vor dem Redaktionsschluss sind. Die Daten werden jeweils auf der zweitletzten Seite des Lindauers publiziert.

Kurt Meili Brütten
Schreinerei Innenausbau

Unterdorfstrasse 10
CH-8311 Brütten

Tel. 052 345 24 33
Fax 052 345 24 23
info@meili-schreinerei.ch

Massgeschreinertes ....
- ▶ Aussen-/Innentüren
- ▶ Schränke/Möbel
- ▶ Decken-/Wandverkleidungen
- ▶ Parkett/Laminate/Kork
- ▶ Fenster/Jalousien
- ▶ Küchen-/Badeinbauten

U V W Universitäre Vorlesungen Winterthur
R S V W Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur

Die Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte beginnen am **Mittwoch, 21. September um 14.30 Uhr** in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgenplatz 2, 8400 Winterthur. Das Angebot umfasst 13 Vorlesungen über sehr interessante Themenbereiche, nämlich:

- Zivilisationskrankheit massives Übergewicht – chirurg. Behandlungskonzepte
- Herzkrank – Ursachen und Beschwerden
- Der Klang des Zürichdeutschen
- Warum reden wir so oft aneinander vorbei?
- Grosse Operateure – grosser Schnitt: stimmt das noch? Möglichkeiten und Grenzen der Schlüssellochchirurgie in der Frauenheilkunde
- Warum wandern Dünen?
- Moderne Methoden der Arzneistoffentwicklung
- Wohin mit unseren radioaktiven Abfällen?
- Ernährung, Lebensstil, Alter und chronische Erkrankungen
- Quantenmechanik und Informationsverarbeitung: Waren Sie schon einmal gleichzeitig an zwei Orten?
- Gelenkschmerzen an den Händen – das muss nicht sein. Neue und bewährte Therapiekonzepte
- «Leiden vergeht – gelitten haben nie» – seelische Spuren von Krankheit und Verlust
- Der lange Schatten Zwinglis

Zusätzlich im Angebot sind die Vorlesungen und die Sonderveranstaltungen der Senioren-Universität Zürich.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind Personen ab 60 Jahren und Frühpensionierte ab 55 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner. Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Frühjahrs- und Herbstsemester Fr 100.–, für das Wintersemester Fr 70.– und Fr 10.– für einzelne Vorlesungen.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:
Universitäre Vorlesungen, Bruno Keller, Ulmenstrasse 8, 8442 Hettlingen, Telefon 052 316 31 94, E-Mail univorlesung@bluewin.ch

Sie können uns jetzt auch im Internet unter www.univw.ch besuchen. Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt online auf einfache Art und Weise anzumelden.

Mittagstisch

im Restaurant Rössli, Lindau
im September
findet kein Mittagstisch statt
Telefon 052 345 11 51

* * * * * * * * * * *

im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 15. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

* * * * * * * * * * *

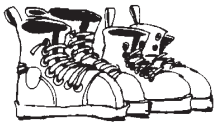
im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 29. September, 11.30 Uhr
Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Launen der Natur: Zwei innig umschlungene Rüebli.

Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
Einbruchschutz
Schliessanlagen
Briefkastenanlagen
Tresore

PRO SENECTUTE
KANTON ZÜRICH
ORTSVERTRETUNG
BEWEGUNG UND SPORT
Für Gesundheit und Kontakt

Wanderung



Dienstag, 6. September

Wildhaus – Gamplüt – Wildhaus

Beschrieb:
Im Hotel Toggenburg stärken wir uns für die Wanderung. Von Lisighaus (1050 M.ü.M.) steigen wir leicht aufwärts bis Rüchi (1117 M.ü.M.). Über Feld- und Wiesenwege erreichen wir gemeinsam Leiloch (1343 M.ü.M.) Wir wandern weiter über Stein (1422 M.ü.M.) (Aussichtspunkt), Dreihütten (1319 M.ü.M.) zum Restaurant Gamplüt (1354 M.ü.M.). Abkürzungen sind möglich. Am Nachmittag steigen wir über Brem ab nach Wildhaus – Post (1090 M.ü.M.)

Wanderzeit:
ca. 3 ¼ Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab	6.50 Uhr	
Lindau	ab	6.56 Uhr	
Effretikon	ab	7.15 Uhr	Gleis 1 S7
Winterthur	ab	7.37 Uhr	Gleis 4 ICN
Wil	ab	8.02 Uhr	Gleis 4 S9
Nesslau – Neu			
St. Johann	ab	8.55 Uhr	Postauto
Wildhaus, Lisighaus	an	9.17 Uhr	

Rückfahrt:

Wildhaus – Post	ab	15.36 Uhr	Postauto
Nesslau – Neu			
St. Johann	ab	16.10 Uhr	S9
Wil	ab	17.10 Uhr	Gleis 2, ICN
Winterthur	ab	17.38 Uhr	Gleis 6, S7
Effretikon	an	17.46 Uhr	

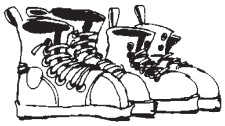
Ausrüstung:
Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:
Hacktätschli mit Kartoffelstock und Gemüse: Fr. 16.–

Kosten:
Kollektivbillett, Halbtax: Fr. 27.20
Lindauerbus bitte selber lösen
Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Anmeldung:
Sonntag 4. September, zwischen 20 und 21 Uhr, an Heini Pfister Telefon: 052 345 19 57

Wanderung



Dienstag, 21. September

Forch (686m) – Vorder Gulden (794) – Guldener Höchi (842m) – Hochwacht (800) – Toggwil (643m) – Meilen (420m)

Beschrieb:
Kaffee und Gipfeli sind reserviert im Gasthof Krone auf der Forch. Nach der Einkehr führt uns der Weg leicht ansteigend durch den nahen Wald. Westlich vorbei an Hinter Guldenen erreichen wir den höchsten Punkt der Wanderung, die Guldener Höchi. Nach ca. zwei Stunden ab Ausgangspunkt Forch treffen wir an unserem Mittagsziel Hochwacht ein. Von nun an geht es bergab. Nach der Verpflegung wandern wir über Toggwil zur Bahnstation Meilen, die wir nach ca. 1 ¼ Stunden erreichen werden.

Wanderzeit:
ca 3 Stunden

Hinfahrt

Winterberg	ab	7.50 Uhr, Bus, 650
Effretikon	ab	8.17 Uhr, Gleis 5, S7
Stadelhofen	ab	8.50 Uhr, FB, S18
Forch	an	9.11 Uhr, FB, S18

Rückfahrt:

Meilen	ab	15.34 Uhr, Gleis 3, S7
Effretikon	an	16.14 Uhr, Gleis 1, S7
Effretikon	ab	16.22 Uhr, Bus 650

Ausrüstung:
Wanderschuhe, Wanderstücke, Regenschutz

Mittagessen:
Tagesmenue, inkl. Suppe und Salat: Fr. 19.50

Kosten:
Kollektivbillet mit Halbtax inkl. Bus: Fr. 9.40
Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Anmeldung:
Sonntag, 18. September von 20 bis 21 Uhr bei Fritz Kuhn-Burri, Telefon 052 345 21 97

Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag, 1. Sept. Samstag, 3. Sept.	8 – 22 Uhr 12 – 22 Uhr	Dr. A.Siegrist Rikonerstrasse 32, Effretikon	052 343 81 21
Sonntag, 4. Sept.	8 – 22 Uhr	Dr. U. Zehnder Klotenernstrasse 8, Bassersdorf	044 836 87 87
Donnerstag, 8. Sept. Samstag, 10. Sept.	8 – 22 Uhr 12 – 22 Uhr	Praxis Bozzone Hegnaustrasse 30, Wangen	044 835 25 00
Sonntag, 11. Sept.	8 – 22 Uhr	Dr. W. Hugentobler Lindauerstrasse 2, Nürensdorf	044 836 44 44
Donnerstag, 15. Sept. Samstag, 17. Sept.	8 – 22 Uhr 12 – 22 Uhr	Dr. N. Buchegger Lebernstrasse 11, Nürensdorf	044 836 56 56
Sonntag, 18. Sept.	8 – 22 Uhr	Dr. J. Spangenberg Märtplatz 3, Effretikon	052 343 20 19
Donnerstag, 22. Sept. Samstag, 24. Sept.	8 – 22 Uhr 12 – 22 Uhr	Dr. P. Wenger Bromackerstrasse 9, Dietlikon	044 835 20 20
Sonntag, 25. Sept.	8 – 22 Uhr	Dr. K. Baumann Dorfstrasse 11, Effretikon	052 343 77 55
Donnerstag, 29. Sept. Samstag, 1. Okt.	8 – 22 Uhr 12 – 22 Uhr	Dr. Ch. Willi Lättenstrasse 11, Illnau	052 346 17 11

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilien: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar:
Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56
(übrige Zeit Telefonbeantworter)
Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:
Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30

Der Lindauer

Impressum

«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44
Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Katia Bodmer, Manuela Staubli
Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen
Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38
Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03
Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober-Nummer	Montag, 19. Sept.	Montag, 26. Sept.	Donnerstag, 6. Okt.
November-Nummer	Montag, 17. Okt.	Montag, 24. Okt.	Donnerstag, 3. Nov.
Dezember-Nummer	Montag, 14. Nov.	Montag, 21. Nov.	Donnerstag, 1. Dez.

Veranstaltungen

Samstag,	3.	September	Dorfladen Winterberg, Ladenfest
Dienstag,	6.	September	Pro Senectute, Wanderung Wildhaus – Gamplüt – Wildhaus
Samstag,	10.	September	Flohmarkt Lindau und Elektrozweiräder-Ausstellung und Testtag, 9 – 16 Uhr, Chilbiplatz Lindau
Dienstag,	13.	September	SP Lindau, Infoabend Schulraumsituation, 20 Uhr, Restaurant Frieden, Grafstal
Mittwoch,	21.	September	Pro Senectute: Wanderung Forch – Meilen
Samstag,	24.	September	Konzerte im Tenn, «Die schwarze Spinne», 18 Uhr, Huebstr. 1, Tagelswangen
Sonntag,	25.	September	Konzerte im Tenn, «Kontrabassduo», 18 Uhr, Huebstr. 1, Tagelswangen
Freitag,	30.	September	Forum: Lieder aus Wien, 20 Uhr, Bucksaal Tagelswangen

Kulturkommission Brütten:

Dienstag,	*20.*	*September*	*Dave Ruosch Trio, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Brütten*
Freitag,	*30.*	*September*	*Bait Jaffe Klezmer Orchestra, 20.15 Uhr, Kirche Brütten*

Häckseltouren

Dienstag,	27. Sept.:	Winterberg
Mittwoch,	28. Sept.:	Grafstal
Donnerstag,	29. Sept.:	Lindau/Eschikon
Freitag,	30. Sept.:	Tagelswangen

Häckselgut sowie leere Gefässe für die gehäckselte Ware am Vorabend am üblichen Kehrichtort bereitstellen.

Grüngut-Entsorgung

Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher (keine Küchenabfälle)

Samstag,	3. Septembert	alle Dorfteile
Samstag,	17. September	alle Dorfteile
Samstag,	1. Oktober	alle Dorfteile

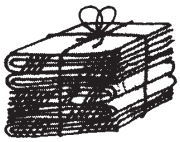
Grafstal (Feuerwehrlokal)	10.15 – 11.00 Uhr
Lindau (Parkplatz Gemeindehaus:	13.30 – 14.15 Uhr
Tagelswangen (Dorfplatz):	14.45 – 15.30 Uhr
Winterberg (Sammelplatz Hueb)	13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 5. März bis 26. November

jeden Samstag	13.30 – 16.30 Uhr
und jeden Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr

Am Sammeltag wird ein Abholservice angeboten. Kosten: 15 Minuten à 30 Franken (Kontaktperson Telefon 052 345 14 21).
Bitte beachten: Die Anlieferung vorgängig der Annahmezeiten darf nur noch in Rollcontainern erfolgen, die mit Namen und Adresse des Absenders versehen sind (bitte Container spätestens am Folgetag wieder abholen!).
Bündel von Baumschnitt und Ästen dürfen nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5 m sein.

Papiersammlung



Winterberg/Kleinikon/Grafstal:
Freitag, 2. Sept. (FC Kempttal
Kontaktperson: 079 / 462 66 54)

Eschikon/Lindau/Tagelswangen:
Samstag, 3. Sept. (FC Kempttal
Kontaktperson: 079 / 462 66 54)

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird **nicht** mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapackungen).Die Sammlung wird durch Jugenorganisationen durchgeführt, achten Sie darauf, dass die Bündel nicht zu schwer sind!

Bereitstellung erst am Sammeltag!

Bitte beachten Sie, dass Kehrichtsäcke und Kleinsperrgut erst am Sammeltag, d. h. am Mittwoch ab 7 Uhr am Strassenrand bereitzustellen sind.

Wenn der Abfall bereits am Vorabend an der Strasse steht, werden insbesondere die Säcke oft von herumstreunenden Tieren «bearbeitet» und es kommt zu unschönen und übelriechenden Abfallhaufen. Helfen Sie mit, solche Situationen zu verhindern!

Ihre Mitbewohner in der näheren Umgebung, aber auch der Abfuhrunternehmer sind Ihnen dankbar dafür!

Bauamt Lindau